

2019-01-15

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
13.09.2018

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:10 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau-Roßlau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege, eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses und stellt fest, dass der Betriebsausschuss **nicht beschlussfähig** ist (4 anwesende Mitglieder).

Die Einladung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Da nicht nach Tagesordnung verfahren werden kann, werden nur Informationen über die Informationsvorlage „Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes“ gegeben.

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.2018**

Das Protokoll vom 06.06.2018 wird nochmals in der Sitzung am 16.10.2018 zur Genehmigung ausgereicht.

- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 06.06.2018**

Die Bekanntgabe der Beschlüsse erfolgt in der Sitzung am 16.10.2018.

5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2018 - Quartalsanalyse per 30.06.2018 und Berichterstattung zur Risikoüberwachung II. Quartal 2018 Vorlage: IV/040/2018/II-EB

Frau Moritz informiert, dass das Ergebnis per 30.06.2018 fast den Stand der Prognose erreicht hat. Es fällt um 31,3 TEUR besser aus. In den einzelnen Bereichen gibt es saisonale Abhängigkeiten. Diese sind im Einzelnen dargestellt. Es gibt keine besorgniserregende Entwicklung.

Frau Nußbeck fragt, wie sich die Trockenheit auf die Grünpflege bezüglich der Häufigkeit des Rasenschnitts ausgewirkt hat. **Frau Jaquet** erklärt, dass man dadurch in den Gehölzflächen mehr machen konnte. Rasenmähd musste auch durchgeführt werden, denn bestimmte Unkrautsorten wachsen trotzdem. Wege wurden gereinigt, die Wasserwagen waren immer im Einsatz.

Herr Dr. Melchior möchte wissen, weshalb die Grünflächenunterhaltung im Ergebnis mit „0“ ausgewiesen ist. **Frau Moritz** erklärt, dass unterjährig gegen den Zuschuss (Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt) gerechnet wird. Man erkennt aber z. B. am Verbrauch bei Roh- und Betriebsstoffen, der unter dem geplanten Ansatz liegt (hier - 11,7 TEUR) bzw. bei den Personalkosten, die mit -67,3 TEUR unter dem Planansatz liegen, weil noch Weihnachtsgeld usw. gezahlt werden muss, dass der Verbrauch des Zuschusses per 30.06. noch unterdurchschnittlich ausfällt.

Frau Moritz informiert noch darüber, dass auf Grund des Bauhausjubiläums die Zuschüsse für die Grünpflege erhöht wurden. In Vorbereitung des Bauhausjubiläums wurden Fremdvergaben angearbeitet und vergeben. Damit werden die zusätzlichen Mittel bereits ansatzweise beginnend in diesem Jahr verbraucht. **Frau Jaquet** erklärt, dass der Eigenbetrieb befristet bis 31.12.2019 drei Stellen besetzt. Alle Fremdvergaben sind bereits strukturiert, die ersten Ausschreibungen sind durchgeführt. Die gesamten Gehölzflächen werden vergeben. Die Ausschreibung Wegereparatur Fürstenplatz musste jedoch wieder aufgehoben werden, weil die Angebotssummen extrem hoch waren. Hier wurde das Leistungsverzeichnis überarbeitet und die Leistung neu ausgeschrieben. Das Ergebnis steht noch aus. Sie nennt noch verschiedene Maßnahmen, die in diesem Jahr bereits vergeben wurden.

Im Herbst wird eine maschinelle Blumenzwiebelpflanzung auf dem Bahnhofsvorplatz, in der Kavaliertstraße vor der Johanniskirche und auf der Wiese vor dem Johannbau erfolgen. Insgesamt 70.000 Blumenzwiebeln werden eingebracht. Die weiteren Vergaben (Wegereparaturen und Wegegrundreinigungen) sind in Vorbereitung. Es gibt noch jede Menge Abstimmungen mit den Ämtern, so auch mit dem Kulturamt und dem Amt 61 zu Maßnahmen im Georgengarten. Das Blumengartenhaus soll saniert werden. Auf Grund der Platzsituation wird die Fläche zunächst Baustelleneinrichtung und erst mit Eröffnung des Bauhausfestes so bepflanzt, dass sie dauerhaft bewirtschaftet werden kann. Am Küchengebäude wird eine wassergebundene Fläche entstehen. Mit dem Amt 66 sind die Maßnahmen in der Albrechtstraße abgestimmt. Für Maßnahmen auf fremden Grundstücken müssen noch Partner gefunden werden, die Unterstützung geben können. Die Folgen der Trockenheit kann noch keiner absehen, d. h. ob und wann sich die Natur erholt.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

1. **Herr Bierbaum** erinnert an die Übersicht über gelieferte Fahrzeuge gemäß Beschlussfassungen.
2. **Frau Moritz** informiert über den Bau der Biovergärungsanlage (BAV). Zwischenzeitlich sind die Betonarbeiten abgeschlossen. Bis zum 30.10.2018 sollen die technischen Installationen fertig sein. Das BHKW ist geliefert und aufgebaut. Die technische Inbetriebnahme (ohne Anschluss an die BAV) ist erfolgt. Die zweite Baustelle (Nachrotte) ist bis zur Oberfläche fertig. Die Bitumenfläche ist hergestellt. Bis 30.11.2018 soll die Nachrotte fertiggestellt sein. Der Bau des Sozialgebäudes wird sich verzögern, weil die Produktion in Tschechien erfolgt. Auf Grund der Nachfrage für Container für Schulen, Kitas usw. ist die Produktion langwierig. Daher wird der Liefertermin wahrscheinlich erst im November sein. Für den Innenausbau werden ca. 4 Wochen veranschlagt. Bis zum Jahresende sollte die Baumaßnahme abgeschlossen sein.
3. Die Maßnahme auf dem Friedhof III mit Freigängern des offenen Vollzuges endet am 31.12.2018. Damit konnten viele Maßnahmen umgesetzt werden (Aufarbeitung von Bänken, Farbgebung für Papierkörbe, Zaunbau auf dem Friedhof III, Mauersanierung Eingang Friedhof III).
4. **Herr Dr. Melchior** gibt den Hinweis, dass im Zusammenhang mit der Trockenheit Baggerarbeiten in Bächen und Teichen durchgeführt werden sollten. **Frau Nußbeck** erklärt, dass der Prüfauftrag dazu bereits an das Tiefbauamt gegeben wurde.
5. **Frau Moritz** informiert noch, dass eine Stellenausschreibung für den Leiter der Abfallentsorgungsanlage veröffentlicht ist. Eine weitere Stelle in der Buchhaltung ist neu zu besetzen.

9 Schließung der Sitzung

Die Betriebsausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

Dessau-Roßlau, 15.01.19

Sabrina Nußbeck
Vorsitzende Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Beate Hellwich
Schriftführer